

Ressort: Finanzen

Ifo-Chef Fuest will Reform der Euro-Schuldenregeln

München, 22.09.2017, 08:56 Uhr

GDN - Der Präsident des Münchner Ifo-Instituts, Clemens Fuest, verlangt angesichts weiter steigender Verschuldung in den Eurostaaten eine Reform der Schuldenregeln. Das zulässige Defizitziel solle deutlich sinken, sagte Fuest dem Nachrichtenmagazin Focus.

"Das Maastricht-Kriterium von drei Prozent Neuverschuldung ist zu hoch. Am besten wäre eine Grenze für das strukturelle Defizit von 0,5 Prozent", so Fuest. Auf dieses Ziel hätten sich die Euroländer bereits 2012 im Fiskalpakt geeinigt. Zur Begründung für den Reformvorstoß sagte der Ifo-Chef, früher hätten die durchschnittlichen Wachstumsraten der Volkswirtschaften der Eurostaaten bei drei Prozent gelegen. Heute seien es nur noch ein bis zwei Prozent. Eine Absenkung der Defizitgrenze "unter drei Prozent ist daher angebracht", sagte Fuest.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94985/ifo-chef-fuest-will-reform-der-euro-schuldenregeln.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com